



Uster, 9. Februar 2021
Nr. 77/2021
Registratur V4.04.70
Zuteilung: KBK/RPK

Seite 1/15

WEISUNG 77/2021 DER PRIMARSCHULPFLEGE: WEITER- ENTWICKLUNG VON TAGESSCHULEN AN DER PRIMAR- SCHULE USTER

Die Primarschulpflege beantragt dem Gemeinderat, gestützt auf Art. 19 Bst. f der Gemeindeordnung vom 25. November 2007, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass das Projekt Tagesschule (Antrag Nr. 175A/2013) per 31. Juli 2021 abgeschlossen wird. Dem Gemeinderat wird eine separate Kreditabrechnung vorgelegt.**
- 2. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Pilot-Tagesschule in Niederuster als Tagesschulabteilung weitergeführt und mit der Schuleinheit Niederuster zusammengeführt wird.**
- 3. Die Strategie zur weiteren Entwicklung der Tagesschulen wird genehmigt:**
 - a. Die Tagesschulabteilung in Niederuster kann bei Bedarf weiter ausgebaut werden.**
 - b. In den nächsten 10 Jahren werden an bis zu drei weiteren Schuleinheiten Tagesschulabteilungen aufgebaut.**
- 4. Der einmalige Kredit von 120 000 Franken für die Projektentwicklungen in bis zu drei weiteren Schuleinheiten zulasten der Investitionsrechnung des GF 40 Primarschule wird genehmigt.**
- 5. Der Gemeinderat genehmigt Mehrkosten im Betrieb für Reinigung, Projekttag, Aufgabenstunden/ Lernumgebung, Abendbetreuung von 460 Franken pro Schüler/-in und Jahr (brutto) bzw. 278 Franken (netto). Die Kosten werden im Budget abgebildet.**
- 6. Mitteilung an den Stadtrat und die Primarschulpflege.**

Referentin der Primarschulpflege: Stadträtin Patricia Bernet, Primarschulpräsidentin



Geschäftsfeld / Leistungsgruppe Steuerung

A Strategie

Leitsatz

Bildung, Kultur und Sport – Uster bewegt und bildet

Schwerpunkt Nr.

Uster baut Tagesschulen flächendeckend aus.

Massnahme

B NPM: Wirkungs- und Leistungsziel, das mit Antrag verfolgt wird

Bestehend

Tagesschule Uster TsU

Z 05	L 05, L 06, L 07	Die PS Uster verfügt über erste Erfahrungen im Umgang mit Mehrjahrgangs-Klassen.
Z 06	L 03	Die enge Zusammenarbeit zwischen dem pädagogischen Schulpersonal und den Mitarbeiter/innen der Betreuung ist jederzeit gewährleistet.
Z 07	L 02, L 03	Integrierte Hausaufgabenstunden: Die Kinder sind in der Lage, ihre Aufgaben mehrheitlich während ihrer Zeit an der Tagesschule zu lösen.

Neu

«Tagesschulen Uster»

B1 Leistung, die mit diesem Antrag erbracht werden soll

Bestehend

Tagesschule Uster TsU

L 05	Unterricht in Mehrjahrgangs-Klassen
L 06	Selbständiges Erarbeiten von Hausaufgaben, mehrheitlich innerhalb der obligatorischen Präsenzzeit
L 07	Regelmässige Projektarbeiten

Neu

«Tagesschulen Uster»

B2 Indikator, der zur Messung der Zielerreichung verwendet werden soll

Bestehend

Tagesschule Uster TsU			
I 04	Z 05 - Z 07	Anzahl Projektstage	#
I 05	Z 05	Anzahl Mehrjahrgangs-Klassen	#

Neu

«Tagesschulen Uster TsU»

B3 Kennzahl/en, die aufgrund dieses Antrages aufgenommen werden

Bestehend

Tagesschule Uster TsU		
K 05	Anzahl Schülerinnen und Schüler an der Tagesschule Uster	#
K 06	Anzahl Klassen	#
K 07	Kosten pro Kind (inkl. Betreuung ohne Therapien, ISR)	Fr.
K 08	Kostendeckungsgrad Betreuung	%

Neu

«Tagesschulen Uster»



B4 Finanzen (inkl. allf. Personalkosten), die aufgrund dieses Antrages benötigt werden

Einmalig Investitionsrechnung

120 000 Franken (Projektentwicklungskosten)

Folgekosten total
- davon Kapitalfolgekosten
- davon übrige Mehrkosten

Kapitalfolgekosten: Jährliche Abschreibungen der Investition (wird von Abteilung Finanzen eingestellt)

Übrige Mehrkosten:

460 Franken (brutto, ohne Elternbeiträge) pro SuS Mehrkosten im Betrieb für Reinigung, Projekttag, Aufgabenstunden/ Lernumgebung, Abendbetreuung, netto 278 Franken pro SuS (berechnet aufgrund Kostendeckungsgrad Tagesstrukturen): im Globalkredit gestaffelt in Abhängigkeit der Eröffnung einzustellen.

B5 Personal, welches aufgrund dieses Antrages benötigt wird

Veränderung
Begründung bei Veränderung:

Zusätzliche Stellen (für Aufgabenstunde/Lernumgebung, Abendbetreuung), in den Mehrkosten enthalten

C Bemerkungen zu Konzepten, anderen bestehenden Dokumenten, Grundlagen etc

Kopie dieser GR-Weisung an den Leistungscontroller!
Als Anhang zu diesem DECKBLATT, folgt der Antrag im üblichen bisherigen Rahmen



A. Ausgangslage

1. Das Pilotprojekt Tagesschule

Im Juni 2013 bewilligte der Gemeinderat erstmals einen Kreditantrag der Primarschulpflege für die Eröffnung einer gebundenen Tagesschule auf das Schuljahr 2014/15 (Antrag Nr. 175A/2013). Allerdings gab es zu wenige Anmeldungen, so dass der Kredit im Juli 2016 vom Gemeinderat abgeschrieben wurde (Weisung Nr. 72/2016 vom 12. Juli 2016). Nach einer Überarbeitung des Projekts wurde das Angebot auf das Schuljahr 2015/16 neu lanciert und eingeführt. Vorerst war das Pilotprojekt auf drei Jahre befristet. Der Gemeinderat verlängerte auf Antrag der Primarschulpflege das Pilotprojekt im November 2017 (Weisung Nr. 11687/2017) um drei Jahre. Das Pilotprojekt wird im Juli 2021 abgeschlossen. Die Projektabrechnung wird anschliessend dem Gemeinderat unterbreitet.

2. Ergebnisse der Evaluationen

Um Erkenntnisse und Empfehlungen für eine Weiterführung der Tagesschule zu erhalten, wurde im Juli 2019 eine Evaluationssynthese über die bisherigen Erfahrungen bei Interface Politikstudien Forschung Beratung GmbH in Auftrag gegeben. Es wurden in diesem Zusammenhang Interviews und Befragungen mit allen Beteiligten (Schulleitung, Betreuungsleitung, Lehr- und Betreuungspersonen, Schüler/-innen, Eltern, Schulpflegemitglieder) geführt. Im Fokus stand die Zufriedenheit der Beteiligten, mögliche Optimierungen und Erkenntnisse zur Zusammenführung von Unterricht und Betreuung. Im Schuljahr 2019/2020 wurde die Tagesschule zudem von der kantonalen Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) beurteilt. Beide Evaluationen fielen sehr positiv aus und attestierten der Tagesschule eine hohe Qualität.

Die Evaluation von Interface zeigte, dass es ein grosser Kraftakt war aus dem Stand eine Tagesschule zu errichten. Dies bedeutete nicht nur eine Tagesschulbetreuung einzuführen, sondern auch eine neue Schule (mit neuen Lehrpersonen, neuen Klassen, neuen Schüler/-innen, neuem Schulkonzept) neu zu gründen. Es ist dem grossen Engagement der Beteiligten zu verdanken, dass der Schulbetrieb nach einem anspruchsvollen Projektstart gut funktioniert und die Lehr- und Betreuungspersonen sehr engagiert sind und gut zusammenarbeiten. Die Schüler/-innen fühlen sich in der Tagesschule wohl und auch die Eltern sind mit der Tagesschule sehr zufrieden. Weiterentwicklungen werden erstens hinsichtlich einer konzeptionellen Klärung und der Festlegung von Zielen der Zusammenarbeit von Unterricht und Betreuung (Ausbau des pädagogischen Konzepts) geortet. Zweitens müssen die Raumnutzung und die Raumplanung den Bedingungen und Anforderungen der Tagesschule angepasst werden (Raumprogramm Tagesschule). Dabei geht es nicht nur um die Fläche der Tagesschule, sondern auch um eine der Tagesschule angepasste flexible und kreative Nutzung der Räumlichkeiten. Drittens muss die intensivere Nutzung der Räumlichkeiten auch hinsichtlich des Unterhalts und der Reinigung berücksichtigt werden.

Die Evaluation der FSB zeigte, dass die Tagesschule die an sie gestellten Anforderungen bezüglich Qualität in allen relevanten Bereichen umfassend erfüllt (Schulgemeinschaft, Betreuungsangebot, Unterrichtsgestaltung, individuelle Lernbegleitung, sonderpädagogische Angebote, Beurteilung der Schüler/-innen, Schulführung, Qualitätssicherung und -entwicklung, Zusammenarbeit mit Eltern). Insbesondere zum Betreuungsangebot wird festgehalten, dass der Betreuungsalltag sehr abwechslungsreich und gut organisiert ist. Der Umgang mit den Schulkindern ist vertrauensvoll und wohlwollend. Die vielseitigen Angebote bieten Anregung und ermöglichen Ruhephasen. Nach der aufreibenden Anfangsphase funktioniert der Alltagsbetrieb an der Tagesschule gut und es ist viel Wissen und wertvolle Erfahrungen im Kontext der Tagesschule vorhanden. Mit der Implementierung entsprechender Strukturen kann die Zusammenarbeit gewinnbringend ausgebaut, die vorhandenen Ressourcen aktiv genutzt und Synergien geschaffen werden. Um die Qualität von Schule und Unterricht weiter zu entwickeln, ist eine zielgerichtete und vertiefte Auseinandersetzung



erforderlich, die sowohl eine weitere Professionalisierung ermöglicht, als auch entlastend wirken kann.

3. Tagesstrukturen und Tagesschulen

Die Primarschule Uster verfügt über ein gut ausgebautes Angebot an Tagesstrukturen. Die Eltern können ihre Kinder von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr für die Betreuung anmelden. Das Angebot ist flexibel und frei wählbar. Die Anmeldung ist monatlich möglich. Kündigungen erfolgen mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten. Während die Tagesstrukturen stark auf die individuellen Bedürfnisse der Eltern ausgerichtet ist, richtet sich die Tagesschule mehr nach den Bedürfnissen der Kinder. Wenn in der Tagesschule Unterricht und Betreuung gemeinsam konzipiert und gestaltet wird, erfolgt der Tagesablauf ohne Brüche. Die Schule kann leichter zum identitätsstiftenden Ort werden, an dem sich alle Schüler/-innen aufgehoben fühlen. Die Kinder müssen weniger zwischen verschiedenen Kulturen wechseln, was entspannend auf sie wirkt. Über den stärkeren Zusammenhalt können Tagesschulen die Integration fördern. Weiter können durch die verstärkte pädagogische Zusammenarbeit Bildungsungleichheiten abgebaut werden. Von der engen Zusammenarbeit profitieren auch die Eltern. Die Organisation wird für sie einfacher. Sie haben eine Ansprechstelle, die für die Bildung und Betreuung ihrer Kinder zuständig ist.

Regelmässig werden mehr Kinder an der Pilot-Tagesschule angemeldet, als dort im 1. Kindergarten aufgenommen werden können. Im Schuljahr 2020/21 konnten mangels Kapazität nur 10 von insgesamt 24 angemeldeten Kindern berücksichtigt werden. Die Primarschulpflege beschloss u.a. deshalb (Beschluss Nr. 324 vom 13. Februar 2020), die Pilot-Tagesschule als Tagesschulabteilung in der Schuleinheit Niederuster nach Projektende (per Schuljahr 2021/22) weiterzuführen.

Der Stadtrat hat in seiner Strategie 2030 festgelegt, Tagesschulen flächendeckend einzuführen. Mit den Legislaturzielen hat sich die Primarschulpflege das Ziel gesetzt, Unterricht und Betreuung enger zu verbinden. Die Evaluationen des Pilotprojekts Tagesschule mit ihren positiven Ergebnissen hat die Primarschulpflege dazu bewogen, die bisherigen Arbeit im Hinblick auf diese Zusammenarbeit zu vertiefen. Parallel zum Pilotprojekt Tagesschule und ihrer weiteren Entwicklung hat die Primarschulpflege die Weiterentwicklung der Tagesschulen in Uster festgelegt.

4. Gesellschaftliche Relevanz von Tagesschulen

Politisch wird gemäss Gemeinderatsbeschluss (3.12.2018) hinsichtlich der Tagesstrukturen Folgendes gefordert (LAGB 2020, S6, Z04): «Die Tagesstrukturen gewährleisten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern bestmöglich, schöpfen Synergien mit dem Regelunterricht voll aus (Schule+, Tagesschule, etc.) und sind auch in Zukunft für die Stadt wirtschaftlich tragbar.»

Mit der schrittweisen Einführung von Tagesschulabteilungen in Uster, kann dieses Ziel mittelfristig erreicht werden. Tagesschulen bieten – gerade auch mit dem umfassenderen Betreuungsangebot – einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Vor allem Eltern mit hohen Erwerbspensen und Alleinerziehende verlassen sich auf institutionelle Formen der Betreuung. Durch die erhöhte Arbeitstätigkeit kann sich auch die Steuerkraft der Gemeinde erhöhen. Gleichzeitig kann dem Fachkräftemangel durch gute Tagesschulen entgegengewirkt werden, indem insbesondere Frauen als Zweitverdienerinnen die Möglichkeit erhalten, ihr Potenzial im Beruf einzubringen. Tagesschulen erleichtern die Integration in den Arbeitsmarkt und geben werdenden Eltern bei der Berufswahl Anreize auch mit einem höheren Pensum arbeiten zu können. Aktuelle Zahlen zeigen, dass zwischen 2011 und 2017 die Anzahl der Erwerbstätigen in Uster im Mittel relativ konstant bei 16'500 Personen stagnierte. Seit 2018 ist ein Anstieg auf über 17'000 erwerbstätige Personen zu beobachten (vgl. Angaben von Statistik Zürich: <https://www.zh.ch/de/politik-staat/gemeinden/gemeindeportraet.html> Zugriff am 12.12.2020). Wenn die Tagesschule diese Entwicklung unterstützen kann, leistet sie auch einen Betrag an ihre eigene Tragbarkeit. Tagesschulen ein gutes Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger.



Da Kinder aus bildungsfernen Familien seltener in Tagesstrukturen anzutreffen sind als Kinder aus bildungsnahen Familien, können Tagesschulen zu einer erhöhten Chancengerechtigkeit führen. Die verstärkte Zusammenarbeit von Unterricht und Betreuung unter einem Dach leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration von Kindern unterschiedlicher Herkunft. Gleichzeitig können dadurch Synergien zwischen Unterricht und Betreuung genutzt werden. Pädagogische Ziele lassen sich besser erreichen, wenn die Kinder in unterschiedlichen Kontexten und von verschiedenen Professionen gefördert werden. Tagesschulen leisten somit einen wichtigen Beitrag an eine umfassende Bildung, die Sozial-, Fach- und Selbstkompetenzen gleichermaßen fördert, damit die Kinder für die Zukunft gerüstet sind. Damit Tagesschulen wie auch Tagesstrukturen Kindern aller Bevölkerungsschichten offensteht und von ihnen auch genutzt werden, sind sozialverträgliche Tarife erforderlich.

Für Uster bringen Tagesschulabteilungen Standortvorteile. Die Stadt kann mit den Tagesschulabteilungen ein innovatives Schulmodell vorweisen, wie es in grossen Städten (Zürich, Winterthur, Bern, Basel) üblich ist.

B. Strategie für den Ausbau der Tagesschulen in Uster

Ein umfassendes Betreuungsangebot sowie Tagesschulen sind Themen der gesellschaftlichen Entwicklung. Mit Beschluss Nr. 330/2020 hat die Primarschulpflege festgelegt, eine Steuergruppe zu beauftragen, die Entscheidungsgrundlagen für eine allfällige Einführung von Tagesschulen in ganz Uster zu erarbeiten. Nach intensiven Workshops und Diskussionen sprach sich die Primarschulpflege an ihrer Sitzung vom 9. Juli 2020 (Beschluss Nr. 417/2020) für die Zusammenführung der Pilot-Tagesschule mit der Schuleinheit Niederuster aus. Des Weiteren beschloss die Primarschulpflege an bis zu drei weiteren Schuleinheiten Tagesschulabteilungen aufzubauen.

Die Weiterführung der Tagesschulabteilung in der Schuleinheit Niederuster markiert eine neue Phase in der Entwicklung der Tagesschulen in der Stadt Uster. In Niederuster stehen durch den Zusammenschluss mehr Plätze für ein Tagesschulangebot zur Verfügung, so dass das Angebot bei Bedarf ausgebaut werden kann. Im aktuellen Schuljahr (2020/21) geht es darum, die Zusammenführung der Teams vorzubereiten. Ab dem Schuljahr 2022/23 kann das Angebot bei Bedarf ausgebaut und mehr Kinder in der Tagesschule aufgenommen werden.

An bis zu drei Schuleinheiten sollen weitere Tagesschulabteilungen aufgebaut werden. Es werden dabei keine neuen Schuleinheiten geschaffen, sondern an den bestehenden Schuleinheiten Tagesschulabteilungen eingeführt. Dies hat folgende Vorteile:

- Der Aufbau einer Tagesschulabteilung erfolgt in bestehenden Lehr- und Betreuungsteams
- Das pädagogische Konzept (pädagogische Haltung usw.) und das Umsetzungskonzept einer Tagesschulabteilung kann gemeinsam mit dem bestehenden Lehr- und Betreuungsteam entwickelt werden.
- Das Modell der Einführung der Tagesschulabteilung kann an jeder Schuleinheit je nach Gegebenheiten gestaltet werden (z.B. alle Klassen, vom Kindergarten her aufbauend, ein Klassenzug 1. Kindergarten – 6. Klasse).
- Die von der Primarschulpflege festgelegten Rahmenbedingungen ermöglichen die Tagesschulabteilungen auf demselben Grundmodell aufzubauen. Gleichzeitig wird den Schuleinheiten in der Umsetzung grösstmögliche Freiheiten gewährt, um schul- und quartierspezifische Ausgestaltungen zu ermöglichen.



Allerdings gibt es auch spezifische Herausforderungen, die es bei diesem Vorgehen zu bewältigen gilt:

- Wenn eine Tagesschulabteilung und Regelschule nebeneinander in einer Schuleinheit geführt werden besteht die Gefahr, dass der Tagesschulgedanke verwässert. Den spezifischen Anforderungen der Tagesschule (Verzahnung von Unterricht und Betreuung, gemeinsames pädagogisches Konzept) ist grosse Beachtung zu schenken. Für die Einführung von Tagesschulen wird mit einer Vorbereitungszeit von rund 1 ½ Jahren gerechnet, um ein pädagogisches Konzept sowie ein Umsetzungskonzept zu erarbeiten. Diese Konzepte sind zentrale Grundlagen bei der Einführung von Tagesschulabteilungen.
- Der mengenmässigen Verteilung der Schüler/-innen auf die beiden Abteilungen Regelschule und Tagesschule ist besondere Beachtung zu schenken. Je nach Nachfrage können diese beiden Abteilungen volatil sein. Dies ist vor allem auch aus schulorganisatorischer Sicht eine Herausforderung. Für den Aufbau werden Modelle erarbeitet, die als Grundlage dienen können.
- Eine gute Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams ist einer der wichtigsten Faktoren für das Gelingen. Die verschiedenen Professionen brauchen einerseits ein verstärktes Rollenbewusstsein, um ihre jeweiligen Kompetenzen gut aushandeln zu können und andererseits das Verständnis für die anderen Professionen, um eine gute Zusammenarbeit zu erreichen. Wenn die Mitarbeitenden des Lehr- und Betreuungsteams enger zusammenarbeiten, dann erhöhen die unterschiedlichen Ausbildungen die Kompetenzen im gesamten Team.

Dank der Pilot-Tagesschule bestehen vielfältige Erfahrungen in all diesen Aspekten, die gewinnbringend für den Aufbau von Tagesschulabteilungen in anderen Schuleinheiten genutzt werden können. Weiter unterstützen die Rahmenbedingungen und die Entwicklung der Modelle die Umsetzung sowie die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themen.

Der Aufbau von bis zu drei weiteren Tagesschulabteilungen soll ressourcenschonend und gestaffelt in den nächsten 5-10 Jahren erfolgen. Wesentlich für die Wahl der weiteren Schuleinheiten ist die Überzeugung von Schulleitung und Lehr- und Betreuungsteam. Des Weiteren werden auch die Räumlichkeiten und die Schulraumplanung berücksichtigt. Die Vorbereitungsphase dauert rund 1 ½ Jahre. Dabei werden das pädagogische Konzept und das Umsetzungskonzept entwickelt, sowie die Räumlichkeiten bei Bedarf angepasst. Eltern und Kinder werden bei der Entwicklung miteinbezogen. Anschliessend erfolgt die Umsetzungsphase an der Schuleinheit.

C. Rahmenbedingungen für Tagesschulabteilungen

Die Primarschulpflege hat sich intensiv mit Besonderheiten der Pilot-Tagesschule auseinandergesetzt. Sie hat in Arbeitsgruppen sowie mittels eines Workshops (Echoraum) vom 13.11.2020 mit Vertreter/-innen der Elternräte und Mitglieder der Kommission Bildung und Kultur bzw. des Gemeinderates Reflexionen zu zukünftigen Tagesschulabteilungen angestellt. Sie hat mit Beschluss Nr. 470/2020 folgende Rahmenbedingungen festgelegt:

1. Personelle Ebene

Lehrpersonen können in der Betreuung und Betreuungspersonen im Unterricht als pädagogische Mitarbeitende eingesetzt werden. Dabei ist auf Lohntransparenz zu achten.

Die Primarschulpflege hat am 10. Dezember 2020 die Führungsstruktur für Tagesschulabteilungen beschlossen (Beschluss Nr. 476/2020). Die Leitung Tagesstrukturen führt die Leitung Betreuung fachlich und pädagogisch. Die Schulleitung führt die Leitung Betreuung personell. Die Schulleitung und die Leitung Betreuung bilden das Führungsgremium der Schule. Sie treten nach innen und ausser gemeinsam auf.



2. Pädagogische Ebene

Eine Tagesschulabteilung entwickelt sich aus der Schule heraus. Das Profil der Tagesschulabteilung entsteht auf der Basis des Profils ihrer Schuleinheit. Das gemeinsame Schulprogramm ist die Grundlage für Entwicklungs- und Handlungsschwerpunkte. Die Tagesschulabteilung darf Spezifikationen ausweisen bzw. entwickeln wie z.B. musische Schwerpunkte im Tagesrhythmus, andere Rhythmisierung, altersdurchmisches Lernen, Projektstage. Der Entscheid über Spezifikationen liegt bei den Tagesschulabteilungen.

Altersdurchmischte Klassen werden ermöglicht. In der Aufbauphase können so Klassen zusammengelegt werden. Die Eltern der Kinder in der Pilot-Tagesschule schätzen das altersdurchmischte Lernen sehr. Sie haben diese Schulform häufig auch aus dem Grund gewählt, weil sie im altersdurchmischten Lernen einen Mehrwert für die Entwicklung ihrer Kinder sehen. Der Lehrplan21 bietet die Grundlagen für altersdurchmisches Lernen.

3. Organisatorische Ebene

In den Tagesschulabteilungen gilt der gleiche Betreuungsschlüssel wie für die Tagesstrukturen. Der Betreuungsschlüssel wird gemäss dem von der Schulpflege festgelegten Stellenplanungstool (Beschluss vom 2. April 2020) berechnet.

Im Hinblick auf die Zusammenarbeit zwischen Betreuung und Unterricht definiert die Schulleitung verbindliche Vorgaben für den strukturierten Austausch. Es werden gemeinsame Schulentwicklungstage mit den Mitarbeitenden von Unterricht und Betreuung durchgeführt. Zudem werden für den Aufbau von multiprofessionellen Teams im Rahmen der Projektplanung die dafür erforderlichen finanziellen und zeitlichen Ressourcen während der Entwicklungsphase zur Verfügung gestellt.

Die Aufgabenstunde wird in die Betreuung integriert und auch als «Lernumgebung» in Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen und der Betreuung angeboten. Während zwei Lektionen pro Woche ist dabei eine Lehrperson anwesend. Dies entspricht dem Angebot in allen Schuleinheiten. Die Lektion findet je nach Stufe über Mittag statt. Die Mittagszeit wird durch die Aufgabenstunde/ Lernumgebung flexibel und in der gleichen Länge wie bis anhin (115 Min.) beibehalten.

Die Öffnungszeiten der Betreuung in den Tagesschulabteilungen (07.00 bis 18.30 Uhr) werden beibehalten. Start- und Endzeiten des Unterrichts sind ebenfalls für die Schüler/-innen einer Schuleinheit gleich (08.10 – 16.15 Uhr). Von Seiten der Eltern ist eine Anmeldung für ein Semester für die Betreuung in einer Tagesschulabteilung verbindlich. Die Eltern bezahlen die Kosten der Betreuung nach den gleichen Ansätzen wie in den Tagesstrukturen.

Kinder benötigen altersadäquate Angebote wie Rückzugsmöglichkeiten, Rituale oder Zusammensein in verschiedenen Gruppen. Ein gutes, pädagogisches Angebot ist wesentlich.

4. Klassenaufbaukonzept und Schüler-/innenzuteilung

Je nach Standort können unterschiedliche Klassen-Aufbaukonzepte (Modelle) umgesetzt werden.

Die aktuellen Zuteilungskriterien (Geschwister, hoher Betreuungsbedarf, Anteil an ISR/ESS-Schüler/-innen vergleichbar wie in anderen Schulabteilungen) werden auch bei zukünftigen Tagesschulabteilungen angewendet. Die Zusammensetzung der Schüler/-innen in Tagesschulabteilungen soll nicht weiter gesteuert werden.

D. Gelingensbedingungen

Damit die Einführung von Tagesschulabteilungen in den Schuleinheiten gelingt, braucht es eine Entwicklungsphase. Die Schulleitung und das Lehr- und Betreuungsteam entwickeln ein gemeinsames Verständnis ihrer pädagogischen Arbeit. Dabei können alle Bedürfnisse und Bedenken ausgesprochen werden. Anschliessend geht es darum, mit Fantasie und Kreativität lustvoll konkrete Ideen für



die Umsetzung zu entwickeln. Bereits vor der Umsetzung werden alle Akteure einbezogen. So können sämtliche Fragen, Bedenken und Ängste offen diskutiert und Lösungen gefunden werden.

- Die Planung der Umsetzung braucht 1 bis 1 ½ Jahre Vorbereitungszeit.
- Für die Planung und Umsetzung braucht es sowohl zeitliche wie auch finanzielle Ressourcen.

Für eine erfolgreiche Umsetzung sind ausserdem folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Die Schulleitung ist wesentlich für die Entwicklung und die innerschulische Kooperation. Sie stellt ausreichend Zeit, finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung. Eine Steuergruppe unterstützt die Führung und dient zum Aufbau und der Förderung von Kooperationsstrukturen.
- Es braucht strukturelle Rahmenbedingungen wie Kooperationsgefässe, verbindliche Ziele und Vereinbarungen (z.B. Kooperationsverträge) und die Unterstützung im Umfeld der Schule.
- Es braucht Innovation, Akzeptanz und Partizipation im Kollegium sowie klare Rollen- und Aufgabenteilungen der unterschiedlichen Professionen.
- Eine externe Unterstützung/ Entwicklungsberatung in Form von gemeinsamer Weiterbildung für alle Mitarbeitende verschiedener Professionen, eine lokale Unterstützung oder ein regionales Netzwerk können wichtig für eine gelungene Umsetzung sein.

E. Zeitplan

In den nächsten 10 Jahren sollen an bis zu drei weiteren Standorten Tagesschulabteilungen eingeführt werden (SJ = Schuljahr):

SJ 2020/21:	Zusammenführung der Schuleinheit Tagesschule und Niederuster Abschluss Pilotprojekt Tagesschule
SJ 2021/22:	Tagesschulabteilung als Bestandteil der Schuleinheit Niederuster Kreditabrechnung Pilotprojekt Tagesschule
SJ 2022/23	Niederuster: Bei Bedarf zusätzliche Kinder aufnehmen / Klassen eröffnen SE 1 evaluieren, um Tagesschulabteilung aufzubauen (Standort 1), Projektstart
SJ 2024/25	Umsetzung Tagesschulabteilung Standort 1 SE 2 evaluieren, um Tagesschulabteilung aufzubauen (Standort 2), Projektstart
SJ 2026/27	Umsetzung Tagesschulabteilung Standort 2 SE evaluieren, um Tagesschulabteilung aufzubauen (Standort 3), Projektstart
SJ 2028/29	Umsetzung Tagesschulabteilung Standort 3

F. Kosten

Im Evaluationsbericht wurde aufgezeigt, dass bei der Pilot-Tagesschule Mehrkosten für den Betrieb der Tagesschule gegenüber dem Regelunterricht und –hort entstehen. Dabei handelt es sich um das erweiterte Betreuungsangebot (obligatorische Hausaufgabenstunde, Morgenbetreuung, Auffangzeit durch Lehrpersonen) sowie um wöchentliche ausserschulische Projektstage.

Die Hausaufgabenstunden werden neu als Lernumgebung gestaltet und damit dem Angebot in den anderen Schuleinheiten angeglichen. Die Kosten bleiben aufgrund der erforderlichen Betreuungsstunden gleich hoch wie in der Pilot-Tagesschule.

Die Morgenbetreuung soll gemäss dem erwiesenen Bedarf in allen Schuleinheiten eingeführt werden. Die Kosten für die Morgenbetreuung in der Tagesschule werden deshalb nicht als Mehrkosten ausgewiesen.

Die Auffangzeit der Lehrpersonen wird nicht mehr entschädigt. Es entstehen dadurch keine Mehrkosten.



Diese Kosten sind auf die Situation der Tagesschule als eigene Schuleinheit berechnet. Die vorliegende Weisung geht vom Modell aus, dass die Weiterentwicklung der Tagesschulen in Uster in den bestehenden Schuleinheiten erfolgt. Dabei können Mehrkosten durch folgende Faktoren entstehen:

Einmalige Investitionskosten

- Räumliche Anpassungen: Ruheräume/ Rückzugsmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene
- Projekt-Entwicklungskosten (Personalressourcen / Zeitaufwand, externe Unterstützung)

Jährlich wiederkehrende Kosten

- Höherer Reinigungsaufwand (Toiletten, Küche, Essbereich)
- Höhere Betreuungskosten gemäss Tagesschulmodell (umfassenderes Angebot, Projekttag)

1. Einmalige Investitionskosten

Räumliche Anpassungen: Da mit einer Tagesschule die Räumlichkeiten einer Schule zu verschiedenen Zwecken genutzt werden, braucht es auch ein angepasstes Raumprogramm für Tagesschulen. Die Primarschulpflege hat ein Richtraumprogramm für die Tagesschule in Auftrag gegeben, so dass eine Grundlage geschaffen wird, welche die Schulraumplanung im Hinblick auf eine mögliche Einführung von Tagesschulabteilungen in den Schuleinheiten von Uster ermöglicht. Bei diesen Anpassungen handelt es sich vor allem um genügend Räumlichkeiten für Rückzugsmöglichkeiten für Mitarbeitende und Kinder verschiedenen Alters. Schliesslich wird die Nutzung von Schulzimmern für den ausserschulischen Aufenthalt diskutiert. Die monetären Auswirkungen dieser räumlichen Anpassungen lassen sich heute noch nicht beziffern. Das Richtraumprogramm soll dazu Anhaltspunkte liefern. Zudem ist davon auszugehen, dass je nach Schulhaus andere Akzente bei der Anpassung der Räumlichkeiten für Tagesschulen gesetzt werden müssen. Es ist davon auszugehen, dass keine grossen Mehrkosten durch räumliche Anpassungen entstehen. Die Tagesschulabteilungen sollen weitgehend die Räumlichkeiten der Schuleinheit nutzen können. Allfällige bauliche Investitionskosten werden im Rahmen der Investitionsplanung aufgenommen und die Kreditfreigaben dem zuständigen Organ zur Genehmigung vorgelegt.

Projekt-Entwicklungskosten: Die Einführung von Tagesschulabteilungen braucht Vorbereitungszeit. Dazu ist es notwendig, dass alle Beteiligten einbezogen werden, um das Umsetzungskonzept für ihre Schule gemeinsam zu entwickeln. Die Erfahrungen zeigen, dass dazu vor allem Zeitressourcen notwendig sind. Ein Teil der für diese vorbereitenden Arbeiten notwendigen Zeit werden aus dem Pool für die Schulentwicklung eingesetzt. Bei der Pilot-Tagesschule hat es sich bewährt, dass 10 Stellenprozente auf Ebene der Schulleitung zur Verfügung gestellt wurden, um den Prozess zu gestalten und zu begleiten. Darüber hinaus braucht es Arbeitsgruppenentschädigungen, um den zusätzlichen Aufwand zu entschädigen. Schliesslich ist es möglich, dass externe Unterstützung notwendig ist, um die fachliche Begleitung sicherzustellen. Die Kosten werden im Budget (Investitionsrechnung) eingestellt und vor Einführung als Ausgabenbewilligung dem zuständigen Organ zur Genehmigung vorgelegt.

Kostenart	Betrag in Franken
10 Stellenprozente auf Leitungsebene (1-1 ½ Jahre)	15 000
Arbeitsgruppensitzungen über 1 ½ Jahre	5 000
Externe Begleitung (z.B. PH)	20 000
Total Projektentwicklungskosten pro Tagesschulabteilung	40 000
Total Projektentwicklungskosten für drei zusätzliche Tagesschulabteilungen	120 000



Die Kontierung lautet: Konto 5290.00 / Projekt-Nr. 40060012. In der Investitionsrechnung sind für die Tagesschule Uster in den Jahren 2022 und 2023 je 60 000 Franken budgetiert. Im Budgetprozess 2022 werden die Kosten gemäss der Projektplanung in der Investitionsrechnung neu auf die entsprechenden Jahre verteilt.

2. Jährlich wiederkehrende Folgekosten

Aufgrund der durch die Primarschulpflege festgelegten Rahmenbedingungen reduzieren sich die jährlich wiederkehrenden Kosten pro SuS im Vergleich zur Pilot-Tagesschule von 700 Franken um 240 Franken auf 460 Franken (brutto). Die jährlich wiederkehrenden Folgekosten aufgrund der Unterschiede zwischen Tagesschule und Regelschule werden im Rahmen des Budgets ausgewiesen. Es handelt sich dabei um folgende Aspekte:

- Reinigung/Unterhalt
- Höhere Betreuungskosten aufgrund des Tagesschulmodells (Projektstage, Aufgabenstunde/Lernumgebung, Abendbetreuung (+30 Min.))

a. Reinigung/ Unterhalt

Die Erfahrungen mit der Pilot-Tagesschule hat gezeigt, dass sich durch die intensivere Nutzung der Räumlichkeiten (mehr Kinder und mehr Erwachsene halten sich länger in den Räumlichkeiten auf) der Reinigungs- und Unterhaltsaufwand erhöht. Dies betrifft insbesondere die WC-Anlagen, die Küche, die Betreuungsräume sowie den Eingangsbereich. Zudem wird das Material stärker genutzt, was dazu führt, dass dieses in kürzeren Abständen ersetzt werden muss.

Im Vergleich zum Standard der Reinigungsintervalle für Schulliegenschaften wird bei Tagesschulabteilungen aufgrund der intensiveren Nutzung eine Zunahme des Aufwands erwartet. Der aktuelle Reinigungsaufwand für die Tagesschule im Pavillon liegt um 28 Prozent höher im Vergleich zum Standardintervall. Darin eingeschlossen sind eine häufigere Reinigung der Speise- und Sanitäräume. In der Tagesschule weisen die Räume Drei- bis Vierfachnutzungen auf, welche eine erhöhte Reinigungsintensität erforderlich machen. Bei den geplanten Tagesschulabteilungen wird ebenfalls von einer Mehrfachnutzung der Räumlichkeiten ausgegangen allerdings nicht im Masse wie in der Tagesschule. Somit wird angenommen, dass eine um 28 Prozent höherer Reinigungsaufwand realistisch ist. Die Berechnungsfaktoren in den verschiedenen Schulhäusern kann aufgrund der dort gegebenen Rahmenbedingungen (z.B. Art der Bodenbeläge) jeweils variieren. In Zürich wird mit einem um 20% höheren Reinigungsaufwand gerechnet.



	Standard	Tagesschule
Anzahl Reinigungsstunden/Woche	15.85 Std.	20.33 Std.
Anzahl Reinigungsstunden/Jahr (39 Wochen, 28.-/Std.)	618 Std.	792.93 Std.
Kosten jährlich	17 300.-	22 200.- (+28%)

An der Tagesschule gehen 88 Schüler/-innen zur Schule. Der Reinigungsaufwand bei einem Standardintervall beläuft sich demnach auf 197 Franken pro Jahr pro Schüler/-in. Beim Reinigungsintervall Tagesschule liegt der Aufwand pro Schüler/-in um rund 55 Franken höher, nämlich bei 252 Franken. Pro Schuleinheit mit einer Tagesschulabteilung wird demnach jährlich mit einem erhöhten Reinigungsaufwand von max. 55 Franken pro Schüler/-in zu rechnen sein.

a. Betreuungskosten

Projekttag finden oft ausserhalb des Schulhauses statt. Es entstehen dadurch Kosten für eine zusätzliche Begleitperson im Kindergarten (Pädagogische Mitarbeitende, vier Lektionen pro Woche). Die Kosten für die Projekttag pro Schüler/-in belaufen sich auf 87 Franken.

In der Tagesschule findet in jeder Klasse pro Nachmittag, an dem Unterricht stattfindet, eine obligatorische Lektion Betreuung/Lernumgebung statt. Dieses Angebot wird den Eltern im Rahmen des teilgebundenen Angebots einkommensabhängig in Rechnung gestellt. Somit entstehen den Eltern durch die Tagesschule zusätzliche Kosten. Es sind dies im 2. Kindergartenjahr und der ersten Klasse zwei, in der 2. bis 4. Klasse drei und in der 5./6. Klasse vier Betreuungs-/Lernumgebungs-Lektionen pro Woche. Die Kosten für die Betreuungs-/Lernumgebungslektionen pro Schüler/-in belaufen sich auf 264 Franken (brutto).

Die Eltern beteiligen sich anteilmässig an den Betreuungskosten. Der Kostendeckungsgrad im 2018 betrug 94 Prozent. In den Tagesstrukturen betrug der Kostendeckungsgrad 57 Prozent.

Die Tagesschule bietet am Abend 30 Minuten länger Betreuung an. Die Eltern schätzen diese zusätzliche Zeit sehr. Die Kosten für die verlängerte Betreuungszeit am Abend pro Schüler/-in belaufen sich auf 54 Franken.

Gesetzlich ist die Schule verpflichtet, bei Bedarf eine Morgenbetreuung mindestens ab 7.30 Uhr anzubieten. In der Tagesschule gibt es heute schon die Möglichkeit, die Kinder in die Morgenbetreuung zu schicken. Die Bedarfsabklärung im 2020 hat aufgezeigt, dass auch an anderen Schuleinheiten ein Bedarf nach Morgenbetreuung vorhanden ist. Mit Beschluss vom 1. Oktober 2020 (Beschluss Nr. 444 / B6.08.00) hat die Primarschulpflege entschieden, dass ab 2024 auch bei den anderen Schuleinheiten eine Morgenbetreuung angeboten wird. Die Kosten in der Tagesschule aufgrund des Morgenbetreuungs-Angebotes werden deshalb nicht separat ausgewiesen. Das Angebot für die Morgenbetreuung ist nicht Bestandteil dieser Weisung. Dem Gemeinderat wird eine separate Weisung zur Morgenbetreuung unterbreitet.

Die höheren Betreuungskosten aufgrund des Tagesschulmodells belaufen sich pro Schüler/-in und Schuljahr auf 460 Franken (brutto). Für die Gemeinde beträgt der Mehraufwand gerechnet mit dem Kostendeckungsgrad der Tagesschule (94%) 161 Franken netto, mit dem Kostendeckungsgrad der Tagesstrukturen (57%) 278 Franken (siehe nachfolgende Kostenübersicht). Es ist davon auszugehen, dass sich der Kostendeckungsgrad bei einem Ausbau von Tagesschulabteilungen dem Kostendeckungsgrad der Tagesstrukturen annähern wird. Es wird deshalb mit dem tieferen Kostendeckungsgrad der Tagesstrukturen gerechnet, weshalb netto 278 Franken ausgewiesen werden.



G. Kostenübersicht

Einmalige Investitionskosten

<i>Kostenart</i>	<i>Betrag in Franken</i>
Projektentwicklung je Schulstandort	40 000
Für drei weitere Standorte	120 000

Jährlich wiederkehrende Kosten

<i>Kostenart</i>	<i>Betrag pro SuS in Franken</i>
Reinigung	55
Projekttag	87
Aufgaben/ Lernumgebung	264 (brutto) 16 (netto, Kostendeckungsgrad Tagesschule) 113 (netto, Kostendeckungsgrad Tagesstruktur)
Abendbetreuung	54 (brutto) 3 (netto, Kostendeckungsgrad Tagesschule) 23 (netto, Kostendeckungsgrad Tagesstruktur)
Mehrkosten pro SuS	460 (brutto) 161 (netto, Kostendeckungsgrad Tagesschule) 278 (netto, Kostendeckungsgrad Tagesstruktur)

Die Kosten erfolgen gestaffelt und bedarfsabhängig in den nächsten 10 Jahren.

Beim Ausbau der Tagesschulabteilung Niederuster wird mit einem Wachstum auf 8 Klassen gerechnet. Bei den möglichen weiteren drei Standorten wird mit einem Ausbau auf je 4 Klassen gerechnet. Die jährlich wiederkehrenden Folgekosten belaufen sich brutto auf 202'400 Franken (netto auf 122'320 Franken).

Standort	Anzahl Klassen	Anzahl SuS/ Klasse	Kosten pro SuS (brutto)	Kosten pro SuS (netto)	Total brutto Franken	Total netto Franken
SE Niederuster	8	22	460	278	80'960	48'928
SE 1	4	22	460	278	40'480	24'464
SE 2	4	22	460	278	40'480	24'464
SE 3	4	22	460	278	40'480	24'464
jährlich wiederkehrend					202'400	122'320

H. Fazit

Die Tagesschule hat sich bewährt. Es können regelmässig weniger Kinder aufgenommen werden als angemeldet werden. Die Ergebnisse beider Evaluationen sind positiv. Die Schulpflege erachtet Tagesschulen als ein zukunftsfähiges Modell für die Weiterentwicklung der Schule. Sowohl der Gemeinderat, Stadtrat wie auch die Schulpflege haben die flächendeckende Einführung von Tagesschulen, die Zusammenführung von Unterricht und Betreuung bzw. Synergien zwischen Tagesstrukturen und Regelunterricht (Schule+, Tagesschulen) in ihren Zielen festgelegt.



Die Entwicklung von Tagesschulabteilungen erlaubt es, Tagesschulen schrittweise und bedarfsgerecht einzuführen. Die Erfahrungen mit der Pilot-Tagesschule bilden die Grundlage für den weiteren Ausbau.

Die Pilot-Tagesschule wird mit der Schuleinheit Niederuster zusammengeführt und kann weiter ausgebaut werden. An bis zu drei weiteren Schuleinheiten sollen gestaffelt weitere Tagesschulabteilungen aufgebaut werden (Beschluss Nr. 417/9. Juli 2020).

I. Kreditbewilligung

Der einmalige Kredit von 120 000 Franken für die Projektentwicklungen in bis zu drei weiteren Tagesschulen zulasten der Investitionsrechnung des GF 40 Primarschule wird genehmigt.

J. Antrag

- 1. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass das Projekt Tagesschule (Antrag Nr. 175A/2013) per 31. Juli 2021 abgeschlossen wird. Dem Gemeinderat wird eine separate Kreditabrechnung vorgelegt.**
- 2. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Pilot-Tagesschule in Niederuster als Tagesschulabteilung weitergeführt und mit der Schuleinheit Niederuster zusammengeführt wird.**
- 3. Die Strategie zur weiteren Entwicklung der Tagesschulen wird genehmigt:**
 - a. Die Tagesschulabteilung in Niederuster kann bei Bedarf weiter ausgebaut werden.**
 - b. In den nächsten 10 Jahren werden an bis zu drei weiteren Schuleinheiten Tagesschulabteilungen aufgebaut.**
- 4. Der einmalige Kredit von Fr. 120 000 für die Projektentwicklungen in bis zu drei weiteren Schuleinheiten zulasten der Investitionsrechnung des GF 40 Primarschule wird genehmigt.**
- 5. Der Gemeinderat genehmigt Mehrkosten im Betrieb für Reinigung, Projekttag, Aufgabenstunde/ Lernumgebung, Abendbetreuung von 460 Franken pro Schüler/-in und Jahr (brutto) bzw. 278 Franken (netto). Die Kosten werden im Budget abgebildet.**
- 6. Mitteilung an den Stadtrat und die Primarschulpflege.**



Primarschulpflege Uster

Patricia Bernet
Schulpräsidentin

Markus Zollinger
Abteilungsleiter Bildung / Gesamtschulleiter

Antrag des Stadtrates

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, dem Antrag der Primarschulpflege zuzustimmen.

Stadtrat Uster

Barbara Thalmann
Stadtpräsidentin

Pascal Sidler
Stadtschreiber

Beilagen

- Interface (2020): Evaluationssynthese des Projekts Tagesschule der Stadt Uster, Luzern.
- Fachstelle Schulbeurteilung Kanton Zürich (2019): Evaluationsbericht. Tagesschule Uster. Schuljahr 2019/2020.